



M.MICHAEL Spenner <mpadspenner@gmail.com>

Ausschuss-Sitzung vom 1.6.17 > Berliner Begegnungszone Bergmannstraße (TrippleB) > Zum UVKI Antrag für 1.6.2017

M.MICHAEL Spenner <mpadspenner@gmail.com>

1. Juni 2017 um 16:14

An: renejokisch@yahoo.de

Cc: post@tau-berlin.de, "Cc: Frau Margit Jankowski" <buer0@ararat-berlin.de>, Ursula Götz <goetzkoeppen@aol.com>, Joachim Fleiner <info@fleiner.de>, Herr Jochen Ziegenhals <joziegenhals@hotmail.com>, Herr Lutz Stolze <info@kommedia.biz>, Reinhold Wagner <wabe@bln.de>, "<stefan@neitzel.net>" <stefan@neitzel.net>, Herr Heinz Bernhard <info@weingschaeft.de>, "Meyer, Ursula" <ursula.meyer@ba-fk.berlin.de>, Frau Gunhild Poprawka <info@luccico.de>, Hubert <post@leiser-bergmankiez.de>, Šmit Bayam <post@stadtteilausschuss-kreuzberg.de>, Kiczka Halit Maria <maria.kiczka-halit@lok-berlin.de>, Herr Andreas Walter <andreas@bella-donna.de>, Astrid Scheel <astrid.scheel@web.de>, "Dr. Walter Ulrich" <mail@kreuzberg-apo.de>, Antonia Grauert <antoniagrauert@kaiser-apotheke-berlin.de>, Dirk.Bartel@senuvk.berlin.de, Eckhart Heinrichs <heinrichs@lk-argus.de>, anke.stark-kehler@ba-fk.berlin.de, buergermeisterin@ba-fk.berlin.de, Herr Michael Becker <herrlich.berlin@googlemail.com>

Bcc: Herr Michael Spenner <mpadspenner@gmail.com>, "jankowski.marie@gmail.com" <jankowski.marie@gmail.com>

SgH Jokisch,

informationshalber übersende ich auch an Sie meine eMail an unseren Vertreter in der Steuerungsgruppe der gewerblichen Anrainer der Bergmannstraße, des Bergmann-Kiezes, zK weiter.

Unerfreulicherweise bin ich heute bereits verhindert, der erneuten Sitzung Ihres Ausschusses beizuwohnen, wo ja wohl wieder iS "TrippleB" (Berliner Begegnungszone Bergmannstraße) die neuesten Erkenntnisse offeriert werden sollen.

Auf der Sitzung vom 30.3. wurde Ihnen ja versprochen, dass bis Ostern von den Akteuren, u.a. LK.Argus, ausführliche Vorentwurfspläne für die angedachte sogenannte Testphase vorgelegt werden.

Unsere Bemühungen bei den zuständigen Stellen, Senat, Birksamt, LK.Argus usw., Einblick in diese Unterlagen zu erhalten, sind bis heute sämtlichst fehlgeschlagen.

Trotz der "vollmundigen" Bekundungen der Akteure, für die interessierten Bürger und vor allem den Anrainer, im speziellen der gewerblichen Anrainer nur das "Beste" zu wollen und zu beteuern, wie der Herr Bezirksstadtrat Panhoff, "Gott hab' ihn selig", stets zum Ausdruck gebracht hat, dass nur das umgesetzt werden wird, was im Einvernehmen mit den Abrainern erarbeitet werden wird, können wir diese Absicht auch heute nicht erkennen!

Wissen Sie eigentlich noch, was die Zielvorstellungen einer sogenannten "Berliner Begegnungszone" ausmachen sollte?

Die Parklets-Lösung etwa?

Wir schlagen vor, dass Sie unseres Erachtens der Lösung der Verwirklichung einer Begegnungszone wahrscheinlich den ursprünglichen Zielvorstellungen einiger maßgeblicher Akteure des Senats am billigsten entsprechen, sie belassen die Bergmannstraße im Prinzip wie sie sich in 30 Jahren mit ihrem hohen Erlebniswert entwickelt hat, verbannen die parkenden Fahrräder von den Bürgersteigen in den Bereich von parkenden Autos in ausreichender Anzahl, Reduzieren die Geschwindigkeit der Bergmannstraße auf Tempo 20, Sorgen per Ordnungskräfte in ausreichender Anzahl, dass die Verkehrsvorschriften eingehalten werden und beschildern die Begegnungszone mit Schildern in ausreichender Anzahl entsprechend der Maßenstraße und, "weil's so schön is", lassen Sie die Straße noch bemalen wie am 3.11. von LK.Argus zur Schau gestellt wurde.

Fertig ist die gewünschte "Begegnungszone", die dann noch im Sinne der Berliner Fußverkehrsstrategie vielleicht besser funktioniert als heute, so kostengünstig und einfach könnte es sein, natürlich abgesehen von den Details!

Unserer Kenntnis nach wird "TrippleB" bisher etwa 200.000 € kosten, bis heute allerdings ohne diskutables Ergebnis!

Seit über einem Jahr sind die auch Ihnen zur Kenntnis gebrachten Vorschläge bzw. Ideen-Skizzen der Vertreter der gewerblichen Anrainer von den Akteuren bis heute ignoriert worden, also weder diskutiert, noch kommentiert worden.

Das sollte Sie doch auch nachdenklich stimmen, wenn Sie zu einer Entscheidungsfindung "eingestimmt" werden sollen.

Wir, ARARAT, bitten Sie, als einer der seit 30 Jahren gewerblichen Anrainer der Bergmannstraße, mit Ihren Kollegen diese "Anregungen bzw. Fakten" doch noch einmal zu erläutern und vielleicht auch intensiver zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Spenner für ARARAT

Diplomingenieur
M.Michael Spenner architect
Postfach 311640 10653 Berlin
MOB +491714621890 FAX +49 30 88627743 mpadspenner@gmail.com

Pro!Bergmannstraße Keine Berliner Zone
begegnungbergmann@ararat-berlin.de
<http://begegnungbergmannblog.ararat-berlin.de>

Am 30. Mai 2017 um 14:28 schrieb M.MICHAEL Spenner <mpadspenner@gmail.com>:

Hallo Herrlichs,

Danke, leider bin ich an diesem Abend schon verplant. Vielleicht kannst Du mich bitte informieren. Bezüglich TAU habe ich auf meine Anfrage zwar eine Antwort erhalten, die aber m.E. keine Antwort war. Man hat angeblich meine Anfrage an Herrn Bartel weitergeleitet, der in Urlaub weilte.

Egal an wen man sich wendet, entweder nichts oder Verweisung auf eine andere Stelle, die nicht reagiert usw. Da erinnere ich mich an die "lauthalsen" Bekundungen der Akteure, in welchen nachzulesen und

zu hören ist, wie toll sie doch die interessierten Bürger und Anrainer in den Prozess von "TrippleB" einbinden und informieren.

Diese Art der m.E. "unehrlichen" Darstellungen und "B

ürgerveräppelung" hat mir immer schon "gestunken"!

Der derzeitige "Informationswille" der Akteure, nämlich eigentlich nichts an Informationen, bestärkt mich in meiner Ansicht

erneut
! Laienhaft!
Grüße

Michael Spenner für Ararat

ACHTUNG! heute:

PS. <http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/presemitteilung.595374.php>

Am 30.05.2017 13:22 schrieb "Michael Becker" <herrlich.berlin@googlemail.com>:

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Bcc,

Hans-Peter Hubert hat mir freundlicherweise diese Nachricht gesandt und so kann sich jeder, der möchte am Donnerstag im Verkehrsausschuss zum Stand der Vorbereitungen zur Testphase der Begegnungszone informieren.

Mein Eindruck: Das Projekt tritt auf der Stelle, die Bezirks- und Sentspolitik befasst sich mit anderen sicherlich auch wichtigen Dingen, aber zur Begegnungszone - still ruht der See...

Das bedeutet nicht, dass das Projekt aufgegeben ist!

Michael Spenner hat ja bereits die Firma herausgefunden, die die angedachten "Parklets" entwickelt. Diese sollen in der Schönhauser Allee erstmalig in Berlin auf die Straße kommen - spätestens dann wird der Dampfer wieder Fahrt aufnehmen.

Der zuständige Stadtrat für Bauen und sein Büro haben nun auf zwei Anfragen für einen Gesprächstermin mit den Gewerbetreibenden der Bergmannstr. nicht geantwortet - das ist doch eindeutig nicht mehr der "Einarbeitungs-Phase" zuzuschreiben sondern eher als eine ausgeprägte Ignoranz zu deuten!

Also so viel zum Wasserstand wer will, trifft sich am Donnerstag.

MfG Michael Becker.

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: <post@leiser-bergmannkiez.de>

Datum: 29. Mai 2017 um 15:17

Betreff: Zum UVKI Antrag für 1.6.2017

An: herrlich.berlin@googlemail.com

Hi Michael,

falls du es noch nicht hast – hier die Unterlagen zum Verkehrsausschuss diesen Donnerstag.

Einen schönen Gruß

Hans-Peter

leiser-bergmannkiez.de

Hans-Peter Hubert

Friesenstrasse 11

10965 Berlin

Mobil [+49 179 4536896](tel:+491794536896)

post@leiser-bergmannkiez.de

www.leiser-bergmannkiez.de

--

Mit freundlichem Gruß

Michael Becker für

HERRLICH - Männergeschenke

Bergmannstr. 2, 10961 Berlin

Tel.:030 784 53 95

www.herrlich-berlin.de

DE Nr. 135701712